Johann Heinrich Christian Schwier gründete die Stätte Todtenhausen No70 um 1803/04. Er baute auch ein Heuerlingshaus auf dieses Grundstück, das Baujahr ist nicht bekannt. Weil sein Grundbesitz im Jahre 1832 zwangsversteigert wurde, stand das Eigentum bei der erstmaligen Erstellung des Grundbuches 1835 fest. Daher konnte man auf das sonst übliche Verfahren (den Besitz 44 Jahre zurück verfolgen) verzichten. Daher ist leider keine gesicherte Vorgeschichte möglich.

```
⊕ 13.02.1826
            Johann Henrich Christian Schwier * 31.12.1776 (TH17)
© 18.11.1804 Cathrina Margaretha Finzen * 21.12.1777 (THb2)
                                                                                Johann Schwier und Margarethe Finzen sind die Gründer der Stätte Todtenhausen No70.
            Margarethes Vater war der Johann Friedrich Finze aus Nendorf. Er hat die Margarethe Rathert
            von Todtenhausen No2 geheiratet und war Heuerling bei ihrem Vater. Vormund der Kinder
            Schwier aus erster Ehe nach dem Tod des Vaters: Schwier No8 Todtenhausen.

⊕ 08.02.1879

             * 24.01.1805 Anne Marie Dorothee Elisabeth
            unverehelicht, sie wohnte später bei ihrer Schwester Caroline auf Todtenhausen No105.
             * 16.03.1810 Christine Friederique Elisabeth (TH70)
                                                                                * 05.10.1813 Anna Catharine Ilse Margarethe Dorothee Elisabeth

₱ 16.03.1873

            unverehelicht, auch sie wohnte später bei ihrer Schwester Caroline auf Todtenhausen No105.
             * 23.05.1818 Lisette Caroline (TH70)
                                                                                ⊕ 07.09.1897
            Caroline Schwier heiratet 1842 den Christian Schwier von Todtenhausen No75. Christian kauft
            1851 die Stätte Todtenhausen No105.
Johann Schwier heiratet 1819 die Witwe Marie Francke geb. Jacob. Sie ist auf Todtenhausen
            No23 geboren. Sie war seit 1815 in erster Ehe mit Ernst Franke verheiratet. Der war auf der
            Stätte Todtenhausen No47 geboren und hatte 1787 die Stätte Todtenhausen No32 durch
            Heirat erworben. Im Jahr 1811 übernimmt der Sohn und Anerbe Christian Schwier die Stätte
            No32 von seinem verstorbenen Vater Henrich Schwier. Wahrscheinlich war das für Ernst
            Francke der Grund, die Stätte Todtenhausen No73 mit Marie zu gründen. Ernst ist 1818
            verstorben und die Stätte No73 wird an Christoph Harke, der Müller auf der Großenheider
            Windmühle ist, verkauft.
             * 03.06.1820 Christine Sophie Marie Dorothea
            © 25.10.1840 Joh. Friedrich Wilhelm Franke * 21.02.1819 (TH58)
                                                                                杂
             * 17.01.1823 Johann Heinrich Karl
            Marie Schwier wohnte nach der Zwangsversteigerung mit ihren Kindern
            bei Todtenhausen No19.
13.11.1832
            <u>Eigentümer Witwe Marie Elisabeth Schwier verw. Franke geb. Hollo No70:</u>
            Subhastation (öffentliche Zwangsversteigerung)
13.11.1832
            Eigentümer die Colonen Altvater No19, Rathert No25 und Schwier No8: ...mittels adjudicatoria
            (Zuerkennung) vom 13. November 1832 für zweihundert und zwanzig Thaler adjudicirt
            (zuerkannt) erhalten, auch die Kaufgelder zufolge Attestes vom 18. Februar 1834 eingezahlt,
            daher titulus possessionis (Besitz-Titel) als berichtigt angenommen und eingetragen ist
            ex decreto (nach Bescheid) de 11. November 1835
Uraufnahme
            Eigentümer: Witwe Marie Elisabeth Schwier, Todtenhausen No70, Grdb Vol 1 Fol 69
            Petershagen Flur 26 (Todtenhausen), Flurstück 156, Wohnhaus
Stätte:
Ländereien:
            Petershagen Flur 26 (Todtenhausen), Flurstück 157, 158
            Johann Christian Franke ★ 20.03.1805 (TH28)
                                                                                $\psi$ 30.04.1869
© 31.05.1830 Anna Chr. Sophie Eleo. Margarethe Elisabeth Franke * 26.01.1801 (TH66) ⊕ 23.01.1841
            Christian Franke ist seit 1830 mit Sophie Franke von Todtenhausen No66 verheiratet. Er kauft
             1832 dieses Heuerlingshaus und das dazugehörige Grundstück für 238 Thaler. Er bekommt
            für seine Stätte die Hausnummer 88.
             * 24.03.1831 Catharine Margarethe Elisabeth (Vater n. Heuerl. TH ohne No) ⊕
             * 26.12.1835 Heinrich Christian (Vater Neubauer)
             * 01.09.1840 Cord Heinrich

⊕ 09.11.1841

Christian Franke heiratet 1841 in zweiter Ehe die Elisabeth Rathert von Todtenhausen No38.
             * 28.01.1842 <u>Friedrich</u> Wilhelm
            Friedrich Franke erbt 1868 diese Stätte von seinem Vater.
             * 14.02.1844 Christian Friedrich Wilhelm
                                                                                霏
             * 28.06.1846 Johann Friedrich Christian
            © 05.04.1874 Engel Christine Leonore Spier * 13.01.1846 (?)
            Christian Franke heiratet 1874 in Vehlen die Christine Spier.
                                                                                슈
             * 12.06.1849 Caroline Marie Christine
             * 09.08.1852 Heinrich Friedrich Wilhelm
22.12.1832
            Eigentümer Johann Heinrich Christian Franke: ...durch den Kontract vom 22. December 1832
            von den Colonen Altvater No19, Rathert No25 und Schwier No8 in Todtenhausen für Zweihun-
            dert acht und dreissig Thaler gekauft.
            Eingetragen zufolge Verfügung vom 17. November 1841
Volkszählung Christian Franke, Tagelöhner, 45J
1849
            Elise Franke geb. Rathert, Frau, 37J
TH88
            Heinrich Franke, Sohn, 13J
            Christine Franke, Tochter, 4J
Volkszählung Christian Franke, Tagelöhner, 57J
1861
            Elisabeth Franke geb. Rathert, Frau, 49J
TH88
            Karoline Franke, Tochter, 19J
             Wilhelm Franke, Sohn, 17J
            Ein Sohn des g. Franke ist in der Rettungsanstalt zu Kleinbremen
            Friedrich Wilhelm Franke * 28.01.1842 (TH88)
Friedrich Franke wird 1868 Eigentümer dieser Stätte, die er von seinem Vater übernimmt. Er
            heiratet im selben Jahr die Margarethe Heuer von Todtenhausen No77.
             * 22.04.1871 Heinrich Friedrich
                                                                                $\psi$ 29.08.1872
In zweiter Ehe heiratet Friedrich 1873 die Sophie Schulze aus Neesen.
             * 10.05.1875 Caroline Christine Sophie
                                                                                슌
             * 07.07.1878 Christine Elisabeth
                                                                                霏
                                                                                * 17.03.1881 Wilhelm
             * 03.05.1882 Sophie Caroline
                                                                                슌
             * 12.05.1887 Wilhelm Heinrich Friedrich
                                                                                슌
             * 28.12.1891 Heinrich Christian Friedrich
            Eigentümer Arbeiter Friedrich Franke: ...hat die Grundstücke No.1.2.3. Titelblatts durch
08.04.1868
            Übertragungsvertrages vom 8. April 1868 erworben, eingetragen am 30. Dezember 1880
28.11.1895
            Ausschnitte aus einer Anzeige in der Tageszeitung:
            Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Todtenhausen auf den Namen
            des Arbeiters Friedrich Franke No88 Todtenhausen eingetragenen Grundstücke:
            u. a. Flur 26, Flurstück 321/156, Hofraum mit dem Wohnhause No88 Todtenhausen,
            am 11. Februar 1896 versteigert werden. Und so weiter...
            Über eine Zwangsversteigerung steht nichts im Grundbuch. Ob sie abgewendet werden
            konnte ist nicht bekannt. Friedrich Franke gibt diese Stätte im Jahr 1898 auf. Der nächste
            Eigentümer ist seinen Nachbarn August Vehlewald Todtenhausen No47. Ob der sie gekauft
            oder aus der eventuellen Zwangsversteigerung hat, ist auch nicht bekannt.
            Heinrich Christian Ludwig August Vehlewald * 02.02.1859 (KHb13)
                                                                                ⊕ 30.10.1913
            August Vehlewald hat 1898 diese Stätte übernommen. Sie wurde aufgegeben und das
            Wohnhaus mit Stallung vermietet. 1910 hat, wie aus unterem Zeitungsartikel hervorgeht, ein
            Schreiber Heinrich Beckemeyer mit seiner Familie in diesem Haus gewohnt. Wann das Haus
```

15.10.1898

18.08.1910

abgerissen wurde ist nicht bekannt.

Anzeige in der Tageszeitung: Unglücksfall

29.Oktober 1898

Eigentümer Bäcker und Wirth August Vehlewald: ...aufgelassen am 15. und eingetragen am

Der 11jährige Schüler Hermann Beckemeyer, Sohn des Schreibers Beckemeyer No88, fiel so unglücklich von einem mit Stroh beladenen Erntewagen, daß er ärztliche Hilfe in Anspruch neh-